

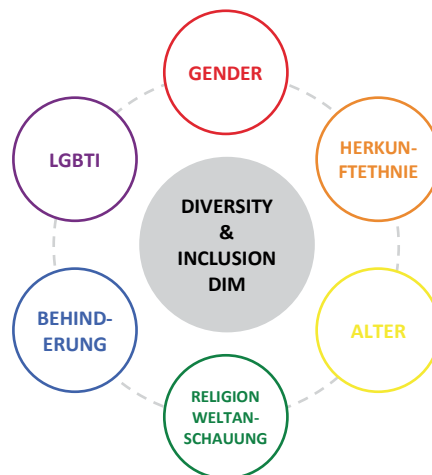
Vision

Organisationen aus Wirtschaft und Verwaltung werden als attraktive Arbeitgebende wahrgenommen, wenn ihr Employer Brand eine Kultur der **Offenheit, Inklusion und Wertschätzung von LGBTI Menschen / Mitarbeitenden**¹⁾ verspricht und lebt.

Herausforderung

Die Folgen des demographischen Wandels, die Veränderungen in der Arbeitswelt und die gesellschaftlichen Entwicklungen erfordern von Organisationen heute ein **ganzheitliches Diversity Management**.

Mit den geänderten Werthaltungen der Mitarbeitenden ist die Sensibilisierung für Fragen des Diversity Managements gestiegen. Erwartet wird eine Kultur, die die Diversität (Vielfalt) und Einzigartigkeit von Mitarbeitenden wertschätzt, so dass sie ihre Fähigkeiten frei von Stereotypen und Normvorstellungen einbringen können.



Seit der Einführung des Partnerschaftsgesetzes hat auch die Vielfaltsdimension sexuelle Orientierung Geschlechtsidentität und Geschlechtsmerkmale zunehmend an Aufmerksamkeit gewonnen.

Wie offen eine Organisation ist, wird von potenziellen und bestehenden Mitarbeitenden bewusst wahrgenommen. Nicht nur die Dimensionen Geschlecht, Alter und Kultur (im Sinne von Ethnizität/Nationalität bzw. Migrationshintergrund) spielen eine Rolle.

Nutzen

Erfolgreiche Schweizer Organisationen haben erkannt, dass ein ganzheitliches Diversity Management ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil im Kampf um gute und hochqualifizierte Mitarbeitende ist.

Organisationen, die in der Öffentlichkeit für ihre Diversity- Aktivitäten bekannt sind, steigern ihre Attraktivität als Arbeitgebende, werden effizienter, produktiver und innovativer und können ihre Mitarbeitenden längerfristig binden.

Voraussetzung ist jedoch, dass der Wert der Vielfalt durch entsprechende Massnahmen unterstützt und wertgeschätzt wird. Das Swiss LGBTI-Label ermöglicht, diese Wertschätzung und die damit verbundenen Massnahmen mit einem Qualitätssiegel auszeichnen zu lassen.

Träger_innen des Swiss LGBTI-Labels setzen ein öffentliches Zeichen für die Inklusion und Wertschätzung ihrer Mitarbeitenden auf allen Geschäfts- und Organisationsebenen.

Auszeichnung

Das Swiss LGBTI-Label zeichnet Organisationen aus, die im Rahmen eines ganzheitlichen Diversity Managements die Vielfaltsdimension sexuelle Orientierung Geschlechtsidentität und Geschlechtsmerkmale durch systematische Massnahmen verankert haben und in ihrer täglichen Praxis Offenheit und Inklusion leben.



Interner Aufwand

Der interne Aufwand hängt natürlich stark von den bestehenden Unterlagen und bisherigen Engagements ab. Erfahrungswerte zeigen, dass Unternehmen/Organisationen welche sich mit dem Thema schon länger auseinandersetzen, mit einem Aufwand von etwa 100 Stunden rechnen. Wo noch Dokumente erstellt werden müssen, kann der Aufwand mit 150 Stunden veranschlagt werden.



Konzept

Das Swiss LGBTI-Label steht Unternehmen, Verwaltungen und Hochschulen offen. Es wurde von Schweizer LGBTI-Dachverbänden in Zusammenarbeit mit mehreren führenden Schweizer Unternehmen und Organisationen entwickelt.

Die Überprüfung und Einstufung basiert auf einer Selbstdeklaration auf der Basis eines Fragebogens und der Einreichung von Nachweisdokumenten zu den deklarierten Instrumenten und Massnahmen. Die Bewertung durch ein Punkte-System ist eine Einladung an die Organisationen sich in einen ständigen Verbesserungsprozess zu begeben. Das Swiss LGBTI-Label wird durch die Vergabekommission erteilt.

Organisationen die Unterstützung wünschen zur Einführung und Weiterentwicklung einer offenen, inklusiven und wertschätzenden Organisationskultur haben die Möglichkeit, Zusatzleistungen bei externen Berater_innen einzukaufen.

ZWEI PACKAGES WERDEN ANGEBOTEN

Für Organisationen
ab 250 Mitarbeitende
CHF 2'000.-

Eine reduzierte
Version für MU und KU
CHF 500.- / CHF 200.-



Trägerschaft

network
GAY LEADERSHIP

WyberNet

LOS

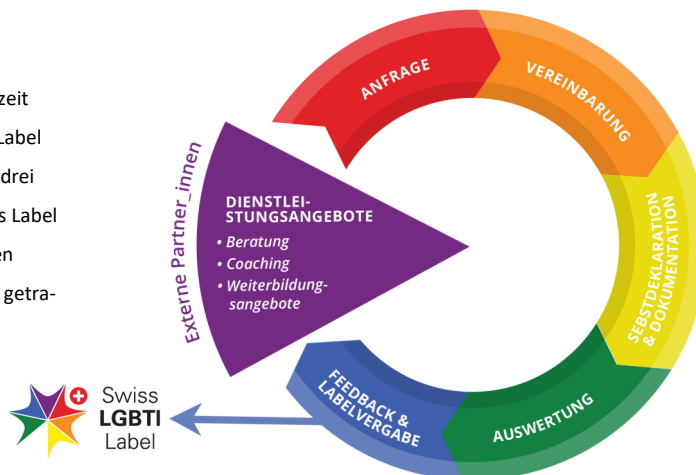
Transgender
Network
Switzerland

regenbogenfamilien
families arc-en-ciel
familiie arcobaleno
familias d'arty

PINK
CROSS

Prozess

Der Prozess kann jederzeit gestartet werden. Das Label hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Danach darf das Label erst nach einer erneuten Überprüfung weiterhin getragen werden.



1) Definition LGBTI

LGBTI steht für lesbisch, schwul (englisch: gay), bisexuell, trans* und intergeschlecht. Es meint Personen, die sich in ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität oder ihren körperlichen Geschlechtsmerkmalen von der Bevölkerungsmehrheit unterscheiden. Das Kürzel ist im Diversity Management hilfreich, um die Dimension zu benennen, darf aber nicht zu stereotypen Zuschreibungen gegenüber diesen Mitarbeitenden führen.

Anmeldung zum Prozess-Start – Ablauf

Damit Sie mit Ihrer Organisation in den Vergabeprozess starten können, durchlaufen Sie folgende Schritte:

1

Gehen Sie die wenigen Fragen des SCHNELL-TESTS auf unserer Homepage durch.

<https://www.lgbti-label.ch/schnelltest/>



WIR FREUEN UNS
AUF IHRE
ANMELDUNG.

2

Senden Sie uns die Angaben zu den folgenden Punkten per Mail info@lgbti-label.ch zu.

- Name der Organisation (wie im HR eingetragen)
- Adresse der mit uns in Verbindung stehenden Stelle (z.B. HR, Sekretariat etc.)
- Adresse für Rechnungsstellung wenn abweichend
- Geltungsbereich (z.B. nur Hauptsitz, jede Zweigstelle separat oder Organisation Schweiz etc.)
- Grösse der Organisation – Anzahl Mitarbeitende in der Schweiz – und eventuell weltweit
- Name und Funktion der Kontaktperson, welche für den ganzen Prozess unsere Ansprechperson ist mit Email, Telefon

3

Sie erhalten von uns eine personalisierte Vereinbarung mit allen Details zur Label-Erlangung und senden diese bei Einverständnis unterzeichnet zurück.

Danach erhalten Sie Zugriff auf das Online-Tool; der Selbstdeklarationsprozess ist gestartet.

4

Nach Abschluss aller Fragen/Infos beurteilt die Auswertestelle die Daten und erstellt einen Bericht mit Antrag zuhanden der

5

Bei positivem Bericht, wird das Label erteilt und es erfolgt auch die Einladung zum Vergabebesuch.